

Unfall auf der Bundesstraße 74

Hagenah, Lk. Stade (Nds). Am frühen Morgen gegen kurz vor 05:30 h ist es auf der Bundesstraße 74 zu einem schweren Verkehrsunfall gekommen, bei dem ein 31-jähriger Autofahrer aus dem Landkreis Cuxhaven schwere Verletzungen erlitt.

Der 31-Jährige war mit seinem Peugeot 206 aus Richtung Bremervörde kommend in Richtung Stade unterwegs, als kurz vor der Ortschaft Hagenah in Höhe der Einfahrt der Straße „Im Vieh“ plötzlich von rechts ein bisher unbekannter Autofahrer mit seinem Pkw auf die B 74 fuhr, ohne die Vorfahrt des herannahenden dunkelblauen Pkw zu beachten.

Um einer Kollision auszuweichen, lenkte der 31-Jährige sein Auto zunächst nach links, geriet vermutlich beim Wiedereinlenken ins Schleudern, drehte sich um die eigene Achse und prallte dann mit der Fahrerseite seitlich gegen einen Straßenbaum.

Couragierte Ersthelfer hatten angehalten und den Peugeot-Fahrer bis zum Eintreffen der Rettungskräfte betreut.

Die alarmierten Feuerwehren aus Hagenah, Hammah und Oldendorf, die mit 40 Feuerwehrleuten an der Unfallstelle anrückten, mussten den durch die Wucht des Aufpralls in seinem Fahrzeug eingeklemmten Fahrer dann mit hydraulischem Rettungsgerät aus dem zerstörten Fahrzeug befreien.

Er wurde nach der Erstversorgung durch den Stader Notarzt vom Rettungsdienst mit schweren Verletzungen in das Stader Elbeklinikum eingeliefert.

Die Bundesstraße 74 musste für die Zeit der Rettungs- und Bergungsmaßnahmen sowie die Unfallaufnahme für drei Stunden voll gesperrt werden, der Verkehr wurde mit Hilfe der Feuerwehr und der Straßenmeisterei umgeleitet, es kam zu Behinderungen im morgendlichen Verkehr.

Der Peugeot wurde bei dem Unfall völlig zerstört.

Die Polizei sucht nun die Autofahrerin oder den Autofahrer, der aus der Seitenstraße „Im Vieh“ gekommen ist und evtl. so unter Umständen auch unbewusst zum Entstehen des Unfalls beigetragen haben könnte.

Auch ein wichtiger Zeuge, der zunächst angehalten hat, dann aber weitergefahren ist, ohne seine Per-



sonalien zu hinterlassen sowie weitere Zeugen, die sachdienliche Hinweise zu dem Unfall geben können.

Text, Fotos: Polizeiinspektion Stade